

Gleichstellung öffnet Türen

Newsletter Gleichstellung BL, 2/2017 vom 6. Juni 2017

[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletter abmelden](#)

> Falls Sie diese E-Mail nicht korrekt lesen können, klicken Sie bitte [hier](#).

Sehr geehrte Damen und Herren

Zum Jahrestag des Frauenstreiks vom 14. Juni 1991 stellen sich Fragen zu Altersrente, Vereinbarkeit, Väterbildern. Das Team von Gleichstellung BL wünscht Ihnen eine spannende Lektüre.

NEURENTENSTATISTIK

Altersrenten: klein bei Frauen, früh bei gut verdienenden Männern

CHF 1'439: So viel weniger Geld konnten Frauen beziehen als Männer, die 2015 erstmals eine Altersrente aus der 2. Säule auslösten. Im Schnitt bezogen Männer CHF 3'278 pro Monat, Frauen CHF 1'839. Die Differenz ist in der Ungleichstellung der Geschlechter begründet und setzt sich zusammen aus Stereotypen in Berufswahl und Unternehmenspolitik, Teilzeit-Arbeit und Babypausen. Die **Neurentenstatistik 2015** des **Bundesamts für Statistik** lässt zudem erkennen, dass sich besonders gutsituierte Männer gerne vorzeitig pensionieren liessen: Männer im Vor-Pensionsalter haben durchschnittlich die höchsten Renten bezogen – nämlich CHF 4'242 pro Monat.

Wie Gleichstellung im Alter erreicht werden kann, können Sie am 14. Juni diskutieren – siehe Highlight nebenan.

TIPPS FÜR JOBSHARING

Offene Kommunikation unabdingbar

Immer mehr Unternehmen anerkennen, dass sie auf mehr Erfahrung und Kompetenz zurückgreifen können, wenn sich mehrere Mitarbeitende die Verantwortung für einen Bereich teilen. Die Public Private Partnership **Familienfreundliche Wirtschaftsregion Basel** hat in der neuen Broschüre **«Geteilte Verantwortung, doppeltes Know-how»** Tipps für erfolgreiches Job- und Topsharing veröffentlicht: Zentral sind eine offene Kommunikation, eine klare Arbeitsteilung und die Leistungsbeurteilung des Jobsharing-Tandems als Einheit. Da es sich bei Jobsharing um Teilzeit-Arbeit handelt, sind ebenso Fragen der Sozialversicherungen zu bedenken.

FAMILIEN- UND VÄTERFREUNDLICHES ARBEITSKLIMA

Zufriedene Väter – motivierte Mitarbeiter

Ein erfülltes Familienleben wirkt sich positiv auf die Motivation und Leistungen von Mitarbeitenden am Arbeitsplatz aus. Rechtzeitig zum **regionalen Vätertag** am 11. Juni lancierte **MenCare Schweiz** mit diesem Grundgedanken den **«Vatercrashkurs»**, mit dem Unternehmen ihre Mitarbeiter beschenken können. Im Kurs erhalten werdende Väter Inputs zur Alltagsgestaltung sowie Tipps zur Bewältigung des Spannungsfeldes von Job und Familie.

FAMILIENBERICHT 2017

Vereinbarkeit fördert Kinderwunsch

Highlight



14. Juni, 19.30 Uhr in Liestal: Die Veranstaltung über Teilzeitarbeit, Familie und Rentenfragen organisiert von der Gruppe 14. Juni und Gleichstellung BL. [Details](#)

Best Practice



Aliena, die Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe, feierte ihr 15-jähriges Jubiläum. Sie ist Trägerin des **Chancengleichheitspreises 2008**.

Fachbibliothek

Christine Scheidegger (Hg.)
«Sexistische Botschaften in Sprache, Text, Bild, Werbung und Film»

Die Arbeitsbedingungen sind für kinderlose Männer zwischen 25 und 39 Jahren nach der «Qualität der Beziehung» der wichtigste Faktor, der ihren Entscheid für ein Kind beeinflusst. Dies zeigt der vom **Bundesamt für Statistik** veröffentlichte Bericht «Familien in der Schweiz». Zu guten Konditionen gehört insbesondere die Möglichkeit, Beruf und Familie befriedigend zu vereinbaren.

Ein weiteres Resultat der Studie: Alleinlebende sowie Einelternhaushalte befinden sich oft in prekären Situationen. So sind sie viermal häufiger von Armut betroffen als Paarhaushalte mit oder ohne Kinder. Der Statistische Bericht ist ein Anhang zum **Familienbericht 2017**, der vom Bundesrat Ende April verabschiedet wurde.



FF

Ausleihe FFG: 4.4.5 / 10

Weitere Nachrichten

Aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten finden Sie [hier](#).

KINDER- UND JUGENDBÜCHER OHNE ROLLENKLISCHEES

Nicht immer Himmelblau oder Rosarot

Nicht alle Mädchen lieben Rosarot und möchten Prinzessin oder Model werden. Nicht alle Jungs träumen von einer Karriere als Profi-Fussballer oder Pilot. Die Broschüre «Himmelblau und Rosarot» der **Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern Kanton Basel-Stadt** verweist auf Kinder- und Jugendbücher, die ohne Rollenklischees auskommen. Die 55 Bücher, die in drei Alterskategorien aufgeteilt sind, zeigen vielfältige und atypische Lebensentwürfe und lassen die Leserinnen und Leser unterschiedliche Geschlechterbilder entdecken.

INFOPORTAL ZU GENITALVERSTÜMMELUNG

Mit Wissen gegen Mädchenbeschneidung

Als schwere Körperverletzung ist Mädchenbeschneidung strafbar. Um dem Verbot Gewicht zu verleihen, sind Beratung und Information unverzichtbar. Mit mädchenbeschneidung.ch besteht neu eine Plattform mit Informationen, Tipps und Anlaufstellen. Getragen wird das Webportal vom Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung Schweiz.

Kontakt

Gleichstellung
für Frauen und Männer
Rheinstrasse 24
4410 Liestal

Tel. 061 552 82 82

gleichstellung@bl.ch
www.gleichstellung.bl.ch



VORKÄMPFERIN FÜR FRAUENRECHTE IM DICHTER- UND STADTMUSEUM

Auf den Spuren von Emma und Georg Herwegh

Politische Kämpfe, Verfolgung, Flucht und Leidenschaft prägten das Leben von Emma Herwegh und ihrem Mann Georg. In Männerkleidern und mit Pistolen zog das Paar 1848 in die Revolution und flüchtete daraufhin in die Schweiz. 200 Jahre nach der Geburt der beiden, die in Liestal begraben liegen, soll ihre Geschichte wieder bekannter werden. Zum Jubiläum präsentiert das **Dichter- und Stadtmuseum Liestal** die Dauerausstellung zu Emma und Georg Herwegh neu. Tablets und Hintergrundinformationen zum Herwegh-Nachlass gewähren Einblick in das abenteuerliche und unkonventionelle Leben der Vorkämpferin für Frauenrechte und ihres Ehemannes.

EINWANDERUNGSREGION BASEL

Italienerinnen in der Nachkriegsschweiz

Migration – kaum ein anderes Thema ist heute so viel diskutiert wie die Ein- und Auswanderung von Menschen. 100 Jahre nach der Einrichtung der Eidgenössischen Zentralstelle für Fremdenpolizei zeigt «**Magnet Basel – Migration im Dreiländereck**» fünf Ausstellungen dazu. «**Forse nella Hanro – vielleicht in der Hanro?**» im **Museum.BL** erzählt die Geschichte der wenig bekannten Einwanderung junger Italienerinnen in die Schweiz. Viele von ihnen arbeiteten im Liestaler Textilunternehmen Hanro, das in den 50-er Jahren ein Drittel italienische Näherinnen zählte. Dossiers, Fotografien und Videosequenzen lassen die Schicksale und Lebensumstände dieser Frauen ergreifend aufleben.

Ausstellungsdauer: 13.5. – 27.8.2017, Museum.BL, Liestal

VERANSTALTUNGEN

Porträts von Vätern und vom Gleichstellungsgesetz

Schweizer Väter im Fokus: Das Netzwerk Männerarbeit der Region Basel bringt die Porträt-Serie des schwedischen Fotografen Johan Bävman nach Liestal und Basel.

7. – 9. September 2017 im Kulturhotel Guggenheim, Liestal (Vernissage am 7. September, 17.30 Uhr);

23. Oktober – 11. November in der Offenen Kirche Elisabethen, Basel

Unser bewährter Kurs «Mit Fairness zum Erfolg. Das Gleichstellungsgesetz im Arbeitsalltag» ist am 19. September 2017 in Bern zu besuchen. Getragen ist er von den kantonalen Fachstellen für Gleichstellung Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Bern.

[Details](#)

Der Newsletter erscheint ca. viermal jährlich.

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse als NewsletterabonnentIn registriert:

###USER_email###
